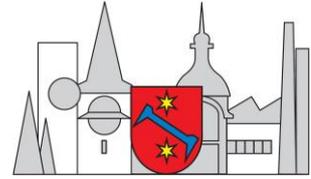


Berichterstattung aus dem Gemeinderat Sitzung vom 1. Juni 2023



Gemeindepräsident Philipp Heri begrüßte die Ratsmitglieder zur letzten Sitzung vor der Sommerpause mit einem Schwerpunkt im Bereich Bau und Planung.

Als erstes wurde aber das **Protokoll** der letzten Sitzung des Gemeinderates vom 4. Mai 2023 ohne Anpassungen genehmigt und der Verfasserin Beatrice Etter verdankt.

Als **Kenntnisnahme** behandelte der Rat vorab die **Polizeiliche Kriminal- und Unfallstatistik 2022**, die im Bereich des Einbruchdiebstahls eine leichte Zunahme zeigt, dafür bei der Häuslichen Gewalt und bei den Sachbeschädigungen eine rückläufige Tendenz aufweist. Bei der Unfallstatistik ist erfreulich, dass es keine Unfälle mit Todesfolge gegeben hat.

Vinzenz Luginbühl, Mitarbeiter des Büros wahl/rüefli, erläuterte dem Rat das Bauvorhaben an der **Geiselfeld-/Mittelfeldstrasse**, das nach einem Qualitätsverfahren mit der Gemeinde nun reif ist für die Vorprüfung beim Kanton. Anstelle der drei heutigen Bauten sind sechs neue geplant. Diese ordnen sich so entlang der Strasse an, dass ein grosser grüner Innenraum entsteht. Die drei länglichen Gebäude im Norden sind vier-, die drei Punktbauten im Süden nur dreigeschossig. Der Rat war sich einig, dass die geplante Überbauung das Quartier aufwerten wird und verabschiedete den **Gestaltungsplan** einstimmig.

Auf der Suche nach dem geeignetsten Standort für eine neue Sporthalle mit direkter Anschlussmöglichkeit an die alte Turnhalle Gländ, prüfte man zwei Varianten. Die eine hätte zur Folge, dass das Schulhauswäldchen gerodet und neu aufgeforstet werden müsste, die andere kollidiert mit dem **Schulhausbächli**, das entlang der alten Halle in einer Röhre geführt wird. Schnell wurde klar, dass eine Rodung des Waldes nicht in Frage kommt, somit brauchte es eine Lösung für den Bach, der nicht überbaut werden darf. In einer Machbarkeitsstudie wurde schliesslich aufgezeigt, dass eine **Umlegung** des Baches durch den Garten des Kindergartens Gländ und von dort Richtung Norden und wieder zurück in den ursprünglichen Bauchlauf, gut möglich ist. Die neue Situation bringt für alle nur Vorteile und wertet das Schulareal und das Quartier enorm auf. Da der Kanton das Vorhaben zu 90 % subventioniert und der BKW-Ökofonds auch noch um einen Beitrag angeschrieben werden kann, sollten für die Gemeinde auch praktisch keine Kosten entstehen. Der Rat genehmigte die Umlegung und den Start des Nutzungsplanverfahrens einstimmig. Das Büro BSP aus Biberist wird sich um die Umsetzung kümmern.

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit stimmte der Rat einstimmig einem strategischen **Liegenschafts-Kauf im Miteigentum** zu. Weitere Informationen dazu folgen zu gegebener Zeit.

Schliesslich musste der Rat auch noch eine **Demission** entgegennehmen. **Elena Schor** trat per 23.5.23 aus dem **Wahlbüro** aus. Der Gemeindepräsident verdankte ihre Arbeit und wünschte ihr alles Gute für die Zukunft.

Unter dem Traktandum „**Verschiedenes**“ erwähnte der Gemeindepräsident, dass am 12. September 2023 ein Forum zum Agglomerationsprogramm 5 stattfinden wird, an dem die Gemeinderäte sich über den aktuellen Stand der Arbeiten informieren können.

2. Juni 2023 - Philipp Heri, Gemeindepräsident